



Uniper Energy Storage Austria · Bösendorferstraße 2/17 · 1010 Wien

An  
Energie Control Austria  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

Per email: [tarife@e-control.at](mailto:tarife@e-control.at)

29.3.2019

**Stellungnahme zur Konsultationsunterlage „Umsetzung des Netzkodex über harmonisierte Fernleitungsentgeltstrukturen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

einleitend begrüßen wir, dass an der bisherigen Referenzpreismethode in den Grundzügen festgehalten wird. Dennoch sind die erheblichen Tarifsteigerungen an den meisten Punkten kritisch zu hinterfragen bzw. ist unklar zu welchem Zeitpunkt die neuen Tarife in Kraft gesetzt werden sollen. Aus dem Vergleich der der Tarifierung zugrundeliegende Kostenbasis fällt auf, dass die Kosten für das TAG erheblich höher (+ 30 Mio.€) angesetzt werden als die aktuell genehmigten Kosten für die laufende Regulierungsperiode.

Daher nehmen wir die geplante Erhöhung des Transporttarifes am Speicheranschlussunkt „Überackern 7 Fields“ zum Anlass, eine höhere Rabattierung zu fordern.

**Ad 1.2 In der angewandten Referenzpreismethode verwendete Parameter, die sich auf die technischen Merkmale des Fernleitungsnetzes beziehen (Art. 26(1)(a)(i) Tarife-Netzkodex)**

Unklar ist, auf welchen Zeitpunkt sich die für den Speicherpunkt 7 Fields ausgewiesene Transportkapazität beziehen soll. Sofern der dem Berechnungsmodell zugrundeliegende Wert die aktuelle Buchungssituation wiedergeben soll, wäre der Wert in Abhängigkeit des Inkrafttretens Zeitpunktes der neuen Tarifmethode anzupassen.

**Ad 1.3 Anpassungen an Einspeisepunkten aus Speichieranlagen und Ausspeisepunkten in Speichieranlagen (Art. 26(1)(a)(ii) Tarife-Netzkodex)**

Uniper Energy Storage begrüßt, dass kapazitätsbasierte Fernleitungsentgelte nur an Ausspeisepunkten zu Speichieranlagen erhoben und dort mit einem Rabatt versehen werden sollen, wenngleich wir eine noch höhere Rabattierung als sachgerecht ansehen.

Wie in Art. 9(1) Tarife-Netzkodex vorgesehen, könnte der Rabatt auf bis 100% erhöht werden. Angesichts der erheblichen Bedeutung der Gasspeicher für das Gesamtsystem

**Uniper Energy Storage  
GmbH  
Uniper Energy Storage  
Austria**

Bösendorferstraße 2/17  
A- 1010 Wien

Mag. Michael Schmöltzer  
Tel +43 1 94 78 690  
Mobil +43 664 1310820  
Email: michael.  
[schmoeltzer@uniper.energy](mailto:schmoeltzer@uniper.energy)

Geschäftsführung:  
Dr. Axel Wietfeld

Sitz: Essen  
Amtsgericht Essen  
HRB 20318  
Ust.-Id-Nr. DE257454708

wäre die Erhöhung der Rabattierung ein richtiger und wichtiger Schritt den Systemwert der Speicher im Fernleitungssystem sachgerecht abzubilden. Insbesondere sind Gasspeicher für eine sichere und effiziente Gasversorgung unverzichtbar. Ferner tragen sie zur effizienten Bewirtschaftung des Gasnetzes bei. In dem bislang bestehenden System spiegelte sich diese Tatsache nicht angemessen wider. In diesem Zusammenhang verwiesen wir auf eine Studie von Enervis<sup>1</sup>, in der der Systemwert der Speicher im deutschen Fernleitungssystem mit rund 1,4 Mrd. € pro Jahr quantifiziert wurde.

#### **Ad. 5.3 Höhe der Abschläge für unterbrechbare Kapazität (Art. 28(1)(c) Tarife-Netzkodex)**

Wir regen an, die für die beiden Einspeisepunkte Oberkappel und Überackern vorgeschlagene Anwendung von Ex-ante-Abschlägen auch auf den Speicheranschlusspunkt Überackern 7 Fields auszudehnen da es in der Vergangenheit ebenfalls zu Transportunterbrechungen gekommen ist.

Gerne stehen wir für weiterführende Gespräche zur Verfügung und ersuchen auch um Abklärung des in das Berechnungsmodell eingegangenen prognostizierten Kapazitätswerte für den Speicheranschlusspunkt Überackern 7 Fields.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Michael Schmöltzer  
Functional Head Business Support and Office Austria

---

<sup>1</sup> „Systemwert von Gasspeichern –Intelligenz statt Stahl“, Herausgeber enervis energy advisors GmbH im Februar 2019, [https://erdgasspeicher.de/files/20190228\\_studie\\_systemwert\\_von\\_gasspeichern.pdf](https://erdgasspeicher.de/files/20190228_studie_systemwert_von_gasspeichern.pdf)